Information über die Umsetzung der öffentlichen Aufgabe

Personenbeförderung im Rahmen des ÖPNV im Landkreis Uckermark durch die Uckermärkische Verkehrsgesellschaft mbH

- Bis 31.05.2016 wurde die Fahrplanmasse nach einem alten Vertrag erbracht
- Ab dem 01.06.2016 gilt ein neuer Verkehrsvertrag
- Laufzeit 10 Jahre bis zum 31.05.2026

Ziele:

- Sicherstellung eines qualitativ und quantitativ guten Angebots für die Bevölkerung im Rahmen der Personenbeförderung

Ziele:

- Auskömmliche Finanzierung der UVG
- Sicherstellung der langfristigen Wettbewerbsfähigkeit der UVG
- Verbesserung der Effektivität des ÖPNV
- Verbesserung der Effizienz der UVG

Bis 31.05. Bestellung eines Fahrplanes durch den Aufgabenträger, Bezahlung durch pauschalen Zuschuss des Aufgabenträgers in Höhe von rund 2,4 Mio.

Defizit bis 31.05.2016 ca. 500.000 Euro

NEU ab 01.06.2016

Ab 01.06.2016 werden rund 0,9 Mio. mehr der UVG zur Verfügung gestellt.

Anteil des Landkreises beträgt 3,3 Mio.

In 2017 sind es bezogen auf 2015 bereits 1,5 Mio. € mehr.

Der Anteil des Landkreises beträgt damit in 2016 rund 3,3 Mio. € und in 2017 3,9 Mio. €.

Information über die Umsetzung der öffentlichen Aufgabe

Geschäftsjahr		**2014**	**2015**
Linienlänge	km	2.680	2.680
Linien	Anzahl	76	74
Busse	Anzahl	122	121
Durchschnittsalter Busse	Jahre	8,31	8,22
Nutzwagenkilometer (NW-km)	1.000 km	6.857	6.433
Unternehmensbeförderungsfälle	1.000 Anzahl	6.078	6.119
Aufwand (ÖPNV)	€/NW-km	2,28	2,33
Ausgleichsbedarf (ÖPNV)	€/NW-km	1,41	1,47
Zuschuss durch Aufgabenträger	€/NW-km	1,24	1,30

Information über die Umsetzung der öffentlichen Aufgabe

	2014 TEUR	2015 TEUR	Veränderung TEUR
Anlagevermögen	**10.399**	**10.883**	**484**
davon			
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	1.353	1.297	(56)
Fahrzeuge für Personenverkehr	8.746	8.688	(58)
Umlaufvermögen	**4.298**	**3.086**	**(1.212)**
davon			
Vorräte	277	200	(77)
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	531	345	(188)
sonstige Vermögensgegenstände	1.003	532	(471)
Liquide Mittel	2.487	2.008	(479)
Rechnungsabgrenzungsposten	**23**	**35**	**12**
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	**28**	**11**	**(17)**
	14.748	**14.015**	**(733)**

Wesentliche Investitionen in Sachanlagevermögen

	2014	2015
	TEUR	TEUR
Fahrzeuge für den Personenverkehr	3.306	1.208
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	126	906
Grundstücke und Bauten	0	0
Investitionen insgesamt	3.432	2.114

Passiva

	2014 TEUR	2015 TEUR	Veränderung TEUR
Eigenkapital	**5.062**	**3.998**	**(1.064)**
Sonderposten	**0**	**88**	**88**
Rückstellungen	**3.966**	**3.656**	**(309)**
Verbindlichkeiten	**5.721**	**6.245**	**524**
davon			
gegenüber Kreditinstituten	3.825	4.938	1.113
sonstige	882	922	40
Rechnungsabgrenzungsposten	**0**	**28**	**28**
	14.748	**14.015**	**(733)**

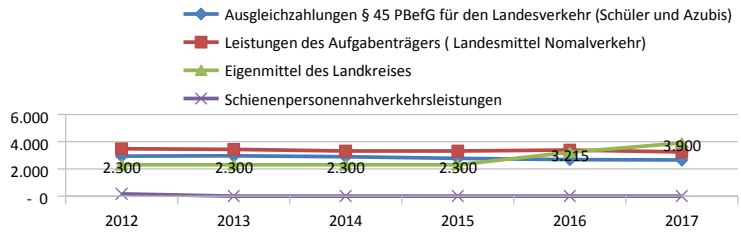
Information über die Umsetzung der öffentlichen Aufgabe

Geschäftsjahr	**2012**	**2013**	**2014**	**2015**
	%	%	%	%
Eigenkapitalquote	58,4	45,6	34,3	28,5
Eigenkapital / Gesamtkapital				
Verschuldungsgrad	70,9	119,2	191,4	247,6
Rückstellungen + Verbindlichkeiten / Eigenkapital				
Anlagendeckungsgrad	79,2	70,1	48,7	36,7
Eigenkapital / Anlagevermögen				

Information über die Umsetzung der öffentlichen Aufgabe

	2014	2015	Veränderung
	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	14.196	14.129	(67)
Andere aktive Eigenleistungen	0	20	20
sonstige betriebliche Erträge	576	473	(103)
Betriebsleistung	14.772	14.622	(150)
Materialaufwand	(4.782)	(4.498)	284
Personalaufwand	(7.734)	(7.673)	61
Abschreibungen	(1.379)	(1.493)	(114)
sonstige betriebliche Aufwendungen	(1.227)	(1.332)	(105)
sonstige Steuern	(22)	(25)	(3)
Betriebsaufwand	(15.144)	(15.021)	123
Betriebsergebnis	(372)	(399)	(27)
Finanzergebnis	(157)	(267)	(110)
Neutrales Ergebnis	(316)	(398)	(82)
Jahresfehlbetrag	**(845)**	**(1.064)**	**(219)**

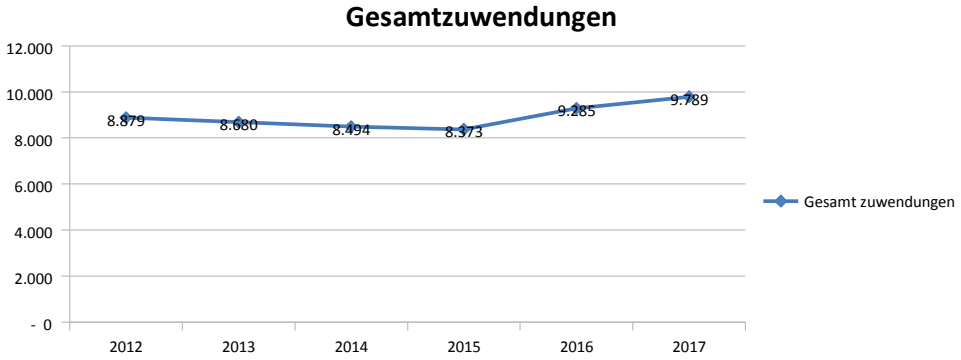
Darstellung der Finanzierungen der UVG über die letzten Jahre



in 1.000 €	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Ausgleichzahlungen § 45 PBefG für den Landesverkehr (Schüler und Azubis)	2.937	2.949	2.885	2.772	2.687	2.643
Leistungen des Aufgabenträgers (Landesmittel Nomalverkehr)	3.473	3.431	3.309	3.301	3.383	3.246
Eigenmittel des Landkreises	2.300	2.300	2.300	2.300	3.215	3.900
Schienenpersonennahverkehrsleistungen	169					

Information über die Umsetzung der öffentlichen Aufgabe

Darstellung der Finanzierungen der UVG über die letzten Jahre



	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Gesamtzuwendungen	8.879	8.680	8.494	8.373	9.285	9.789

Ergebnis des neuen Vertrages:

Klare Aufgabenverteilung

– wer bestellt bezahlt

- Klare Finanzierungsregeln

- Vorgabe eines „Haushaltes in dem sich die UVG bewegen kann“

- Erstattungssätze pro Kilometer (derzeit 1,53 € pro Km) sind transparent und nachvollziehbar.

Ergebnis des neuen Vertrages:

Klare Kommunikation

- monatliches Reporting der wichtigsten Daten wie:

  gefahrene Ist Kilometer, Abrufkilometer bei den Rufbussen, vereinnahmte Fahrgelder etc.

Ergebnis des neuen Vertrages:

- Ausrichtung und Angleichung des Angebotes an den Nahverkehrsplan des Landkreises Uckermark

- Erstellung und Weiterentwicklung von begleitenden Konzepten
  - Anschlusssicherungskonzept
  - Sicherheitskonzept
  - Präventionskonzept bei Störungen

Bewertung:
Neuer Verkehrsvertrag beinhaltet Chancen aber auch Risiken

Chancen: Der Aufgabenträger hat die Möglichkeit durch Vergabe von Kilometerkontingenten Gemeinden oder Städten eine höhere Flexibilität bei der eigenen Gestaltung des Personenbeförderungsverkehrs zu ermöglichen ohne Gefahr zu laufen mehr zu zahlen. (zum Bsp. Angermünde)

Bewertung:

Neuer Verkehrsvertrag beinhaltet Chancen aber auch Risiken

Risiken: Der Aufgabenträger legt den Gesamtbedarf (Gesamtkilometer) fest. Dies kann er zum einen
gezwungen durch die Finanzausstattung

<u>Gesamtbudget</u>
€ pro km
= Summe der Fahrplankilometer

oder durch den Nahverkehrsplan

Ausblick und Herausforderung:

- Fahrplan muss jährlich auf den Prüfstand und an die realen Gegebenheit angepasst werden.
- AT und AN müssen unterjährig häufiger auf Arbeitsebene zusammenkommen, um gute kreative Lösungen für die Zukunft zu entwickeln
- Frühzeitige Reaktion auf ein geändertes Mobilitätsverhalten, touristische und wirtschaftliche Entwicklung sowie ländliche und strukturelle Bedingungen schon im Hinblick auf die kommenden Reformen
- Finanzierung muss stabil und gesichert sein